

Marco Fürst bei der Canopy Piloting Weltmeisterschaft in Wroclav Polen knapp an einer Einzelmedaille vorbei

Bei der Canopy Piloting Weltmeisterschaft in Wroclav Polen hat Marco Fürst (27) wieder bewiesen, dass er im Canopy Piloting zur Weltspitze gehört.

In dieser sehr spektakulären Form des Fallschirmsports haben sich vom 3. bis 7. Juli 2018 über 80 Teilnehmer aus 27 Nationen auf höchstem Niveau in den Einzeldisziplinen Distanz, Geschwindigkeit und Ziel gemessen. Die Königsdisziplin im Canopy Piloting ist die Gesamtwertung über alle drei Einzeldisziplinen - Distance, Speed und Accuracy. Zusätzlich wurde in Wroclav die 1. FAI Weltmeisterschaft im Freestyle Canopy Piloting ausgetragen.

In seiner Parade Disziplin Accuracy (Ziel) lag Marco bis zur entscheidenden dritten Runde noch auf Silber Medaillenkurs. Die hohe Leistungsdichte der Weltelite verzeiht aber keine Fehler. Ein kleiner Fehler in der dritten Runde kostet Marco ein Einzel Medaille. Nach seiner Top 10 Ten Platzierung im letzten Jahr bei der Swoop Freestyle Weltmeisterschaft in Kopenhagen, erreicht Marco Fürst auch diese Jahr drei beachtliche Top 10 Platzierungen:

Accuracy:	8. Rang	FAI World Canopy Piloting Championships
Speed:	17. Rang	FAI World Canopy Piloting Championships
Distance:	29. Rang	FAI World Canopy Piloting Championships
Overall:	7. Rang	FAI World Canopy Piloting Championships
Freestyle:	8. Rang	FAI World Canopy Piloting Freestyle Championship



Marco Fürst

Verein: HSV Red Bull Salzburg

Alter 27 Jahre

Foto: Michael Grössinger

Auch am Start war Paul Alexandrov der sich in allen Disziplinen im Mittelfeld klassieren konnte. Der Österreichische Aero-Club hat nicht „nur“ zwei Wettkämpfer sondern auch zwei Schiedsrichter (Silvia Wagner und Franz Singraber) und den Wettbewerbsleiter (Björn Korth) bei den Canopy Piloting Weltmeisterschaften in Wroclav Polen gestellt.



Canopy Piloting Accuracy, Marco Fürst AUT (Foto: Mark Norman)